



**Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen**



Gesamtpersonalrat Knochenhauerstr. 20/25 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Doris Hülsmeier

Telefon (0421) 361 **2215**
Fax (0421) 496 **2215**

E-Mail
gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

Internet
www.gesamtpersonalrat.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
0-03 Wi/ko

Bremen, 21. Februar 2013

PRESSEMITTEILUNG

Interessenvertretungen vehement gegen Spaltungsversuche

Harsche Kritik an Äußerungen der Senatorin für Finanzen

Die Personalräte, Frauenbeauftragten und Schwerbehindertenvertretungen des bremischen öffentlichen Dienstes wenden sich vehement gegen Überlegungen der Senatorin für Finanzen, Karoline Linnert, den Tarifabschluss nicht für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten zu übernehmen, wenn die eingeplanten Haushaltsmittel nicht ausreichen. Dieses Vorgehen hatte sie in einem Zeitungsinterview als „Klassiker“ bezeichnet.

Die Interessenvertretungen werten dies als „billigen Versuch, einen Keil zwischen die Tarifbeschäftigten und die Beamtinnen und Beamten zu treiben“ und fordern die Senatorin für Finanzen auf, derlei zukünftig zu unterlassen.

Das Ergebnis der laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder muss wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen werden. Das fordern die Interessenvertretungen in einer Resolution, die sie heute Mittag dem Staatsrat der Senatorin für Finanzen, Henning Lühr, übergaben. Die Senatorin für Finanzen selbst war nicht im Hause.